

FERNSPRECHER: NUMMER 25039
BANKKONTO: RUEDERER & LANG



POSTSCHECKKONTO: NUMMER 4924
BEIM POSTSCHECKAMT MÜNCHEN

CHR. KAISER/BUCHHANDLUNG
IM RATHAUS MÜNCHEN
INHABER: A. LEMPP

L/H.

Den 11. Oktober 1924.

Herrn

Professor Karl Barth,

Göttingen,
Nikolaibergerweg 66.

Lieber Herr Professor!

Georg Merz hat mir soeben aus einem Brief von Ihnen vorgelesen, dass Sie für die Reise nach Königsberg eine erholende Reiselektüre wünschen. Ich nehme an, dass sie auch nicht theologisch sein darf und wirklich nur der Unterhaltung dienen soll. Deshalb sende ich Ihnen mit gleicher Post die beiden Bände von Kiderlen-Wächter, deren einen ich gelesen habe und der mir viel Freude bereitet hat, allerdings vielleicht noch besonders, weil er ein Schwabe ist. Sollten Sie aber gerne für diese Reise irgendwelche andere Bücher wünschen, so bin ich gerne bereit, Ihnen schnell noch das eine oder andere zu schicken.

Aus dem Brief heraus hat mich ganz besonders gefreut, dass Sie mit der Ausstattung des „Auferstehungsbandes“ zufrieden sind. Ich selbst bin es nämlich auch, während Herr Pestalozzi leider nicht recht damit zufrieden sein kann. Und ich möchte doch von nun an meine ganze Bücherausrüstung in dieser Richtung festlegen, sodass man gleich aus der Art der Ausstattung schon sieht: Dies ist ein Buch aus dem Verlag Chr. Kaiser.

Hoffentlich darf Ihnen die Reise nicht nur Anstrengung, sondern auch Erholung sein. Leider hören wir, dass es Ihrer Frau nicht so gut gegangen ist. Hoffentlich darf die Besserung recht bald zur vollen Genesung werden. Mit herzlichen Grüßen, auch an sie, bin ich

Ihr

KBA 924.284